

# **„Stabile Ratsmehrheiten sind wichtiger denn je“**

## **SPD-Stadtverbandsvorstand zieht Wahlbilanz**

**Bad Oeynhausen (nw). Zufriedene, aber auch selbstkritische Gesichter bei den Oeynhausener Sozialdemokraten: Während der jüngsten Vorstandssitzung des Stadtverbandes im Sielhof hielten sie Rückblick auf die Kommunalwahl vom 30. August. „Der intensive Wahlkampf hat sich gelohnt, die SPD stellt mit Klaus Mueller-Zahlmann wiederholt den Bürgermeister“, so Bad Oeynhausens SPD-Chef Olaf Winkelmann. Mueller-Zahlmann konnte mit 7,88 Prozent einen klaren Vorsprung vor dem CDU-Mitbewerber behaupten.**

**Licht und Schatten gab es aus Sicht der Genossen bei der Ratswahl. „Dort, wo unsere Kandidaten vor Ort verwurzelt sind und Präsenz zeigen, haben wir hervorragende Ergebnisse erzielt“, so Winkelmann. Allerdings musste die SPD drei Ratsmandate abgeben. „Mit sieben Parteien und Wählergruppen hatten wir erstmals 75 Prozent mehr Mitbewerber um die Ratsmandate.“ Im Ergebnis konnte die SPD zwei zusätzliche Direktmandate gewinnen.**

**Als weiterer Punkt standen Sondierungsgespräche zur Neubildung des Rates auf der Tagesordnung des Vorstandes. „Der neue Rat ist bunter denn je, deshalb müssen wir eine verbindliche Ratsarbeit gewährleisten“. Das Modell der wechselnden Mehrheiten habe in den vergangenen Jahren nicht alle Erwartungen erfüllen können.**

**Doch Kommunalpolitik sei Ausdruck der Selbstverwaltung der Stadt Bad Oeynhausen. „Deshalb streben wir eine stabile Ratsmehrheit an, die sich sehr eng am Wählerwillen orientiert und dem Bürgermeister einen handlungsfähigen Rat garantiert“, unterstrichen unisono die SPD-Ortsvereinsvorsitzenden.**

**Für die SPD stehe fest: Die Herausforderungen ab 2010 seien enorm. „Gewerbesteuerausfälle infolge der Wirtschaftskrise, steigende Personalkosten durch Tarifabschlüsse, Defizite bei den Mühlenkreisklinken und Schlüsselzuweisungen des Landes, die gegenüber 2009 mit minus 3,27 Millionen Euro um 23 Prozent geringer ausfallen werden, zwingen uns förmlich in ein enges Finanzkorsett. Die Haushaltssicherung klopft bereits vernehmlich an die Tür, und wir müssen uns deutlich anstrengen, um dies zu vermeiden“, so Olaf Winkelmann.**